

Floßhafen wird die nächste Baustelle

Bayerwald-Echo Ausgabe Ost 02.05.2015

SPATENSTICH Bereits Mitte Mai rollen die Bagger für den ersten Bauabschnitt der Hochwasserfreilegung.

VON JOHANNES SCHIEDERMEIER

CHAM. Am 8. Juni gibt es einen Spatenstich für ein ambitioniertes Bauprojekt: die Hochwasserfreilegung Brunnendorf/Floßhafen. Vier Millionen Euro soll das Bauwerk kosten. Es besteht aus Dämmen und Mauern und führt über drei Bauabschnitte bis in die Badstraße.

Wenn am 8. Juni Umweltministerin Ulrike Scharf zum Spatenstich nach Cham kommt, sind die Bagger der beauftragten Firma Rädlinger bereits seit Mitte Mai angerollt. Gemeinsam mit Alfons Lerch, dem Verantwortlichen des Wasserwirtschaftsamtes, und Bürgermeisterin Karin Bucher trafen sich Planer, Baumt und Baufirmen am Donnerstag beim Parkdeck am Floßhafen, um Einzelheiten wie die Baustelleneinrichtung und die ersten Arbeiten zu besprechen.

Bürgermeisterin Karin Bucher versprach, dass es nur Beeinträchtigungen geben werde, die nicht vermeidbar seien. Die Erreichbarkeit der Innenstadt werde höchste Priorität haben, auch wenn es an manchen Tagen schwierig werde, den Bau des Zentrums Brunnendorf und die Hochwasserfreilegung gleichzeitig unter einen Hut zu bringen.



Der Floßhafen wird ab Mitte Mai zur Großbaustelle. Eine Delegation aus Planern, Baufirmen, Wasserwirtschaftsamt und Stadtverwaltung traf sich vor Ort und besprach erste Einzelheiten des Baubeginns.

Foto: Schiedermeier

DIE HOCHWASSERFREILEGUNG

► **Der Chamer Floßhafen** wird ab Mitte Mai zur Großbaustelle. Dort beginnen die Bauarbeiten für den ersten Bauabschnitt der Hochwasserfreilegung.

► **Benötigt werden dazu auch Teile** des Parkplatzes, weil dort unterirdisch Becken entstehen und Pumpleitungen verlegt werden müssen.

► **Die Parkplätze werden** aber nur einbezogen, soweit sie akut benötigt werden. Auch Straßensperrungen sollen nur sehr kurzfristiger Natur sein, um die Erreichbarkeit der Innenstadt zu möglichst großen Teilen zu gewährleisten.

► **Zum Fluss hin** wird es einen Damm mit zwei Terrassen geben. Auf der Krone

führt der Fußgängerweg, eine Etage tiefer der Radweg.

► **Der Bauabschnitt II** beinhaltet die Arbeiten im Freibad und beginnt am Ende der Badesaison.

► **Der Bauabschnitt III** führt die Badstraße entlang nach hinten bis zum Campus und dem Kanuclub. (si)